



Al Pride stellen an der Badenfahrt ihr neues Album «Hallavara» vor.

Alex Spichale

Al Pride elektrisieren Heimpublikum an Badenfahrt

Die Band aus Baden begeisterte die Festbesucher auf der Bühne im Graben

VON FREDERIC HÄRRI

Frontmann Nico Schulthess eröffnete den Abend auf der Bühne im Graben mit augenzwinkernder Bescheidenheit: «Hallo, wir sind Al Pride und wir sind heute die Begleitmusik für den Rave dort drüben», sagte er und zeigte auf die Partyeile gleich nebenan. Doch die Band braucht sich in Baden niemandem mehr vorzustellen. Schliesslich sind die Musiker alle Lokalmatadoren.

Die fünfköpfige Indie-Band um die Brüder Nico und Luk Schulthess sowie Co-Sängerin Astrid Füllemann präsentierte an der

Badenfahrt ihr neues Album «Hallavara». Die Musiker bestachen dabei durch ihre Vielseitigkeit. So wechselten sich energiegeladene Elektro-Beats auf dem Song «Gold» mit ruhigen und melodischen Nummern wie «People» ab. Al Pride setzen auf unterschiedliche musikalische Einflüsse, die von Gospel über Folk bis zu Soul reichen. Diese Mischung scheint über Baden hinaus Anklang zu finden: Im August letzten Jahres lud Swiss Olympic die Band für einen Auftritt ins Schweizer Haus an die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro ein.

Auf der gut besuchten Bühne im Graben hiess Nico Schulthess auch alle Nicht-Bade-

«Heute Abend geht es um alle, die Baden kennen und lieben, aber auch um alle Leute, die Baden noch kennen lernen werden.»

NICO SCHULTHESS FRONTMANN VON AL PRIDE

ner herzlich willkommen: «Heute Abend geht es um alle, die Baden kennen und lieben, aber auch um alle Leute, die Baden noch kennenlernen werden.» Nach ruhigem Beginn brachten die Musiker die Menge gestern Abend zum Tanzen, zeigten Herz, Leidenschaft und Nähe. So liess es sich Nico Schulthess nicht nehmen, einige Besucher vor Konzertbeginn mit einem vertrauten Winken zu begrüßen. Man kennt sich eben doch noch im beschaulichen Baden.



Weitere Fotos auf:
www.badenertagblatt.ch